



12. Sonntag im Jahreskreis

Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas (Lk 9,18-24)

In jener Zeit betete Jesus für sich allein und die Jünger waren bei ihm. Da fragte er sie: Für wen halten mich die Leute? Sie antworteten: Einige für Johannes den Täufer, andere für Elíja; wieder andere sagen: Einer der alten Propheten ist auferstanden. Da sagte er zu ihnen: Ihr aber, für wen haltet ihr mich? Petrus antwortete: Für den Christus Gottes. Doch er befahl ihnen und wies sie an, es niemandem zu sagen. Und er sagte: Der Menschensohn muss vieles erleiden und von den Ältesten, den Hohepriestern und den Schriftgelehrten verworfen werden; er muss getötet und am dritten Tage auferweckt werden. Zu allen sagte er: Wenn einer hinter mir hergehen will, verleugne er sich selbst, nehme täglich sein Kreuz auf sich und folge mir nach. Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen verliert, der wird es retten.

Impuls

Adalbert Chamisso trifft den Nagel auf den Kopf mit seinem Impuls:

Übrigens, diese wichtige Frage, die Petrus beantwortete, wird Jesus irgendwann jedem von uns auf unserem Weg mit ihm stellen. „Vergiss einmal, was die Leute in oder außerhalb deiner Gemeinde denken“, wird er sagen. „Vergiss einmal, was die berühmten Christen und Geistlichen und Theologen, die Schriftsteller, die sich für witzig halten, dein bester Freund und die Leute aus deinem Hauskreis und der Typ auf der Arbeit und die viktorianischen Choraldichter denken. Für wen hältst *du* mich?“ Nun?

Die Frage Jesu wird uns Zeit unseres Lebens gestellt. In glücklichen und in schweren Stunden. Jesus fordert uns auf, dass wir uns immer wieder zu IHM bekennen. Und die Antwort kann immer anders lauten – je nach Lebenssituation. Doch wichtig ist, dass wir ihm eine Antwort geben. „Für wen hältst *du* mich?“ Nun?

Huub Oosterhuis schreibt „neunundzwanzig Namen für Jesus von Nazareth“ auf:

Nächster. Fremder. Jude. Same.
Baum an der Quelle. Bräutigam. Weg.
Traummensch. Offene Tür. Eckstein.
Schlüssel. Löwe. Judas. Lamm. Gerechter.
Hirte. Perle. Zweig. Fisch. Brot.
Wort. Weinreben. Sohn des ... Gott. Knecht.
Ströme lebendigen Wassers. Morgenstern.
Bahnbrecher. Einziger. Unsagbar Gesagter.

Pastor Klaus Winkel